



Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Siemshof

49. Jahrgang

Februar/März 2024



Farbiges Fenster in der Sakristei der Heilandkirche Siemshof vom Glasmaler Alfred Wiese, Bielefeld.
Eine Erklärung zum dargestellten Motiv finden Sie auf Seite 8.

Liebe Gemeinde,

hatten Sie dieses Jahr Neujahrsvorsätze? Und wenn ja, wie steht es um diese? Neujahrsvorsätze gibt es ja viele. Mehr Sport zu machen ist ein Vorsatz, mehr Pausen zu machen auch und weniger Zeit am Handy zu verbringen sowieso. Es gibt viele Neujahrsvorsätze. Und die meisten tun gut – wenn man sie umsetzt. Und solange man sie umsetzt. Danach machen sie mir meist nur ein schlechtes Gewissen.

Jetzt ist Februar. Und nur selten habe ich es bis Februar durchgehalten mit dem Mehr an Sport oder dem Weniger an Handyzeit. Die ersten Tage, klar, da klappt das mit den Vorsätzen immer gut. Aber schon nach wenigen Wochen wird mein schlechtes Gewissen, weil ich es wieder mal nicht durchgezogen habe, größer als der Mut, es noch einmal zu probieren. Ich bin ja doch wieder an meinen eigenen Ansprüchen gescheitert.

Nun haben wir 2024. Ein neues Jahr. Eine neue Jahreslosung. Und die klingt auch genau wie ein Neujahrsvorsatz: **„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“** (1. Kor 16,14)

Dass dem Apostel Paulus, der diesen Vers geschrieben hat, die Liebe wichtig war, kann an vielen Stellen in der Bibel nachgelesen werden. Als Autor des Hohelieds der Liebe beschreibt er die Liebe mit so vielen wohlklingenden Worten: sie ist langmütig und freundlich; sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, duldet alles; sie hört niemals auf. Und er erklärt sie zur größten unter Glaube, Hoffnung und Liebe. Nun ist die Liebe aber nicht nur mit Worten zu bewundern und zu fühlen und zu spüren. Sondern sie ist auch zu tun: Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen! (So heißt der Vers in einer anderen Bibelübersetzung.)

Wer den Spruch der Jahreslosung kannte, hat ihn sich vielleicht schon als Neujahrsvorsatz vorgenommen. Ob es damit

besser ging als mit den anderen Vorsätzen? Es ist ein hoher Anspruch. Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! Alle!

Jan Meyer, der Kantor der Gospelkirche Hannover, hat ein Lied geschrieben, darin geht der Text so: „Alles, was ihr denkt und alles, was ihr sagt und alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“
Alles. Alles Denken und Reden und Tun soll in Liebe geschehen. Nichts soll andersherum ohne Liebe passieren.

Nur Liebe also. Wenn ich Menschen begegne, soll ich ihnen in Liebe begegnen. Egal, ob ich sie mag oder nicht, ob sie mir ähnlich sind oder ganz anders. Ich soll ihnen in Liebe begegnen. Wenn ich mit anderen spreche, ob wir gleicher Meinung sind oder anderer, ob wir vielleicht sogar streiten, es soll in Liebe passieren. In Liebe streiten, ja, das muss ich üben. Alles andere auch. Wählen, einkaufen, Gemeindeleben gestalten, ein Regentag und die ganze Familie hängt gelangweilt aufeinander.

Immer wieder und immer nur: Es soll in Liebe geschehen.

Aber auch, und das ist mir wichtig: Auf mich selbst schauen soll in Liebe geschehen. Der Spruch der Jahreslosung ist ein hoher Anspruch. Jetzt im Februar weiß ich schon, dass ich bereits gescheitert bin. Das ein oder andere Mal. Aber auch darauf soll ich mit Liebe schauen. Mit Langmut und Freundlichkeit. Und es dann wieder probieren, weil die Liebe ja niemals aufhört. Als Christinnen und Christen haben wir kein höheres Gebot als zu lieben. So ist die Jahreslosung dieses Jahres Vorsatz für jeden Tag in diesem Jahr und in jedem Jahr. Jeden Tag sollen wir neu lieben und alles, was wir tun, in Liebe geschehen lassen. Gegenüber Anderen und auch gegenüber uns selbst.

Gott schenke Ihnen und uns seine Liebe dazu.

Ihre Pastorin Ann-Kristin Schneider

GOTTESDIENSTE

- 4. Februar** **Sexagesimae**
9.45 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfrn. Schneider)
Kollekte: Für suchtkranke Menschen
-
- 11. Februar** **Estomihi**
9.45 Uhr **Gottesdienst** (Pfrn. i.R. Starnitzke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde
-
- 14. Februar** **Aschermittwoch**
19.00 Uhr **Gemeinsame Passionsvesper in Mennighüffen** (Pfr. Sundermeier)
-
- 18. Februar** **Invocavit**
9.45 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Bischoff)
Kollekte: Für die Werkstatt Bibel der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen
-
- 23. Februar** **Freitag**
19.00 Uhr **Gemeinsame Passionsvesper in Mennighüffen** (Pfrn. Schneider)
-
- 25. Februar** **Reminiszere**
9.45 Uhr **Gottesdienst** (Pfrn. Schneider)
Kollekte: Für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt
-
- 1. März** **Freitag**
19.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst zum Weltgebetstag in Siemshof** (Team)
-
- 3. März** **Okuli**
9.45 Uhr **Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen 2024** (Pfr. Bischoff)
Kollekte: Für den Dienst an Frauen u. deren Kindern in beson. Notlagen
-
- 8. März** **Freitag**
19.00 Uhr **Gemeinsame Passionsvesper in Mennighüffen** (Pfr. Bischoff)
-
- 10. März** **Lätare**
9.45 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfrn. Schneider)
Kollekte: Für Populärmusik in der Kirche
-
- 15. März** **Freitag**
19.00 Uhr **Gemeinsame Passionsvesper in Mennighüffen** (Pfr. Sundermeier)
-
- 17. März** **Judika**
9.45 Uhr **Gottesdienst mit Verabschiedung der ausscheidenden Presbyter und Einführung der Mitglieder des Presbyteriums mit dem Posaunenchor und dem Kirchenchor** (Pfrn. Schneider)
Kollekte: Für die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen
-

22. März 19.00 Uhr	Freitag Gemeinsame Passionsvesper in Mennighüffen (Pfr. Bischoff)
24. März 9.45 Uhr	Palmarum Festgottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit dem Posaunenchor und dem Kirchenchor (Pfrn. Schneider) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
28. März 19.30 Uhr	Gründonnerstag Gemeinsamer Gottesdienst in Mennighüffen „Die Nacht der verlöschenden Lichter“ (Pfr. Sundermeier) Kollekte: Für die Förderung des Ehrenamtes in der Kirche
29. März 14.30 Uhr	Karfreitag Gottesd. zur Sterbestunde Jesu mit d. Kirchenchor (Pfrn. Schneider) Kollekte: Für bedürftige Familien
30. März 23.30 Uhr	Karsamstag Osternachtgottesdienst mit dem Gospelchor (Team) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
31. März 7.00 Uhr 9.45 Uhr	Ostersonntag Andacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor (Pfr. Bischoff) Festgottesdienst zum Osterfest mit dem Posaunenchor und dem Kirchenchor (Pfrn. Schneider) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
1. April 9.45 Uhr	Ostermontag Gemeinsamer Gottesdienst in Siemshof (Pfr. Bischoff) Kollekte: Für die die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen



Einladung zum Osternachtgottesdienst

Wir feiern Gottesdienst in der Osternacht. Gemeinsam wollen wir beten und wachen und es Ostern werden lassen mit allen Sinnen. Wir freuen uns, dass der Gospelchor Joyful Voices den Gottesdienst wieder begleiten wird.

Herzliche Einladung am 30. März 2024 um 23.30 Uhr in die Heilandkirche!



KIRCHENCHOR

Montags, 19.30 Uhr

im Gemeindehaus, kleiner Saal

wöchentlich

Wolfram Ellinghaus, Telefon 0151/11699706

GOSPELCHOR

Mittwochs, 20.00 Uhr

im Gemeindehaus

14-täglich nach Vereinbarung

Ralf Diestelhorst, Telefon 0159/02171822

POSAUNENCHOR

Freitags, 19.30 Uhr

im Gemeindehaus, wöchentlich

Florian Rohlfing, Telefon 0151/22947269

MÄNNERKREIS

Dienstags, 19.00 Uhr

im Gemeindehaus, monatlich

z. Zt. leider keine Termine

Rolf Fangmeier, Telefon 05732/71142

FRAUENTREFF

Donnerstags, 19.30 Uhr

im Gemeindehaus, monatlich

08.02. Informationen zu Palästina

01.03. Teilnahme am Weltgebetstag
in Siemshof

Christiane Knust, Telefon 05732/7732

FRÜHSTÜCKEN UND MEHR

Mittwochs, 9.30 Uhr

im Gemeindehaus, monatlich

28.02. Die Kripo Herford warnt vor
„Enkeltricks“ usw.

Günter Langemeyer, Telefon 05228/960944

STURZPRÄVENTION

Montags, 14.00 Uhr

Gemeindehaus, wöchentlich

Kathrin Dietrich, Telefon 05732/740644

Die Veranstaltungen sind offen
für alle Interessierten.



Tannenbaumaktion

Die diesjährige Tannenbaumaktion erbrachte ein Ergebnis von 4.252,86 €. Wir danken allen Helferinnen und Helfern und allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit in Siemshof bestimmt.

Jahresstatistik	2023	2022
Taufen	2 Taufen 2 Jungen, 0 Mädchen	15 Kinder
Konfirmation	19 Kinder 11 Jungen, 8 Mädchen	16 Kinder
Trauungen	5 Paare	2 Paar
Beerdigungen	55 Beerdigungen 25 Männer, 30 Frauen	56 Beerdigungen
Abendmahl	442 Abendmahlsgäste	154 Gäste
Kirchenaustritte	32 Personen	21 Personen
Kircheneintritte	0 Personen	2 Personen
Gottesdienstbesucher (durchschnittlich pro Gottesdienst)	81 Personen	67 Personen



Das **Titelbild** unseres Gemeindebriefes zeigt ein farbiges Fenster in der Sakristei der Heilandkirche Siemshof vom Glasmaler Alfred Wiese, Bielefeld. Dargestellt ist die Einsetzung des Abendmahls „in der Nacht, da er verraten ward.“ Der Tisch, der Brot und Wein trägt, teilt den Bildraum diagonal. Neben dem Heiland ist Johannes „an der Brust Jesu“ mit zwei anderen Jüngern. Johannes trägt die Züge eines Europäers, der Jünger im roten Gewand die Züge eines Afrikaners, und der im gelben Kleid die Züge eines Asiaten (Chinesen) zum Zeichen, dass die Menschen der ganzen Welt „zum Abendmahl des Lammes berufen“ sind. Am Tisch zusammengebrochen ist Judas Ischariot, der den Herrn verriet und seinen Beutel mit dem „Judaslohn“ festzuhalten sucht.
Erklärungen von Pastor Theodor Fliedner

Spenden und Gaben	2023	2022
Sonntagskollekten (einschl. Brot für die Welt am Karfreitag und Heiligabend)	10.047,64 €	7.933,67 €
Gemeindediakonie (Klingelbeutel)	4.592,08 €	2.937,45 €
Brot für die Welt (Einzelgaben)	237,50 €	230,00 €
Sonstige Einzelgaben (wo am nötigsten, für die eigene Gemeinde, Kindergarten, Heilandkirche, Jugendarbeit, Gemeindebrief, Andachten, Musikkonzerte, Tauf-/Traugaben, Flüchtlingshilfe, usw.)	4.218,16 €	4.993,02 €
Summe	19.095,38 €	16.094,14 €
Die o.a. Beträge schließen Erlöse aus besonderen Aktionen und Veranstaltungen (Tannenbaumaktion, Krellfest, Weihnachtsmarkt, Martin-Luther-Singen sowie freiwilliges Kirchgeld) <u>nicht</u> ein!		

Erlöse aus besonderen Veranstaltungen	2023	2022
Sammlung Diakonisches Werk	1.120,00 €	1.360,00 €
Tannenbaumaktion	4.004,16 €	4.048,37 €
Martin-Luther-Singen	1.724,09 €	2.029,27 €
Freiwilliges Kirchgeld	1.900,00 €	2.120,00 €
Allen Spendern ein herzliches „Dankeschön“ für ihre Unterstützung!		(W.B.)

Das Presbyterium informiert

Presbyteriumswahlen

Das Presbyterium der Ev.-luth. Kirchengemeinde Siemshof hat im Gottesdienst am Sonntag, den 14. Januar 2024, den bestandskräftigen Wahlvorschlag für die Presbyteriumswahlen 2024 und das Wahlergebnis (ohne Wahlhandlung) bekanntgegeben.

Zu besetzen waren 6 Presbyteriumsstellen! Der bestandskräftige Wahlvorschlag umfasst 5 Kandidatinnen/Kandidaten.

Hier in alphabetischer Reihenfolge:

Felix Jahn, Krugweg 45

Bärbel Prieß, Siemshofer Kirchstr. 9

Ernst-August Rochow, Ernst-Wilm-Str. 1

Bernd Rolfmeier, Glockengarten 1

Stephanie Schlothane, Bergkirchener Str. 112

Da der bestandskräftige Wahlvorschlag nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten enthält als Stellen zu besetzen sind, gelten die Vorgeschlagenen mit Bestandskraft des einheitlichen Wahlvorschlages als gewählt. Die Vorgeschlagenen haben die Wahl angenommen.

Sie werden am Sonntag, den 17. März 2024, um 9.45 Uhr in einem festlichen Gottesdienst in der Heilandkirche in ihr neues Amt eingeführt!

Hierzu ist die Gemeinde herzlich eingeladen!

Für das Presbyterium: W. Brinker

Ein Besuchsdienstkreis für Siemshof

Geburtstagskinder, die 80 Jahre und älter werden, sollen an ihrem Geburtstag oder kurz danach besucht werden. Als Kirchengemeinde wünschen wir ihnen Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr und schenken ihnen unsere Zeit. Gemeinsam mit anderen möchte ich diese wichtige Arbeit der Kirchengemeinde fortführen.

Deshalb gründe ich einen Besuchsdienstkreis.

Im Besuchsdienstkreis treffe ich mich mit Ehrenamtlichen, die Lust haben, Menschen zu ihrem Geburtstag zu besuchen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen über das Leben, den Glauben oder was auf dem Herzen liegt. Wir überlegen gemeinsam, wie wir den Geburtstagskindern gerecht werden können, also wer wen besucht und was einen bei einem solchen Besuch erwarten kann.

In regelmäßigen Abständen treffen wir uns, um über unsere Erfahrungen zu sprechen, uns auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Dabei planen wir dann auch die nächsten Besuche. Solch eine Besuchsdienstarbeit und auch ein Besuchsdienstkreis hängen an den Menschen, die mitmachen. Darum bin ich gespannt, wer mitmacht. **Ich lade herzlich ein zu einem ersten Treffen am Donnerstag, dem 8. Februar 2024, um 10 Uhr ins Gemeindehaus.** Wir werden

einander kennenlernen und über die Besuchsdienstarbeit sprechen. Bestimmt werden schon erste Termine verteilt, wenn gewünscht. **Herzliche Einladung an alle, die Lust haben, Menschen zum Geburtstag zu besuchen!**

Ihre Pastorin Ann-Kristin Schneider

Verabschiedung Frau Marion Brinker

Ein riesengroßes Dankeschön!

Nach über 31 Jahren als Küsterin der Kirchengemeinde Siemshof, im Laufe der Jahre zuständig für unsere Friedhofskapelle, die Heilandkirche und das Gemeindehaus, bedanken wir uns von Herzen bei Frau Marion Brinker und verabschie-

den sie zum 1. Februar 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir blicken zurück auf gemeinsame Feste und Feiern, Frauen- und Männertage, Weihnachtsmärkte und Krellfeste, große Gottesdienste und kleine. Zusammen mit ihren Kolleginnen war Frau Brinker der Gemeinde eine verlässliche Stütze, die für reibungslose Abläufe und ein tadelloses Erscheinungsbild sorgte. Ihre Erfahrung und Überblick, Ihre große Bereitschaft und Zugewandtheit werden uns im Alltag fehlen.

Wir wünschen ihr für den kommenden Lebensabschnitt Gottes Segen, Zeiten zum Ausruhen und zum Nachholen, was liegengelassen ist, und Zeit und Raum für neue Projekte und Träume. Im Namen des Presbyteriums
Pastorin Ann-Kristin Schneider

Kleidersammlung für Bethel

vom 1. bis 8. Februar 2024 im Anhänger am Gemeindehaus Siemshof

Auch in diesem Jahr findet im Frühjahr eine Kleidersammlung für die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel statt. Gesammelt werden wieder Kinder-, Damen- und Herrenkleidung aller Art, Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten. Auch gute Schuhe (paarweise gebündelt!), Handtaschen, Plüschtiere und Pelze werden gerne genommen.

Der Umwelt zuliebe verzichten wir auf Sammelsäcke. Bitte nutzen Sie gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt. Dies hilft maßgeblich Plastikmüll zu reduzieren. Vielen Dank!

Die Brockensammlung Bethel wird auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus einen Anhänger aufstellen, in dem die Kleiderspenden Platz finden.

Abgabezeiten: 16.00 bis 18.00 Uhr



Festgottesdienst zum 1. Advent 2023 in unserer Heilandkirche

Mit dem 1. Advent feiern alle Christinnen und Christen auf der Welt den Beginn der Weihnachtszeit und das Warten auf den Geburtstag Jesu Christi.

In diesem Jahr gab es in unserer Gemeinde gleich zwei Gründe zur Freude:

Vor 70 Jahren wurde unsere schöne Heilandkirche am 1. Advent eingeweiht. Ein Grund für einen Festgottesdienst!

Der 2. Grund war aber noch erfreulicher. Dank des über zweijährigen Einsatzes unseres Presbyteriums wurde an diesem 1. Advent unsere neue Pfarrerin Ann-Kristin Schneider in ihre neue Gemeinde eingeführt!

Der Einführungsgottesdienst begann um 14 Uhr mit einem extra eingeübten Lied einiger Kindergartenkinder und den Betreuerinnen und sorgte damit für einen fröhlichen Start.

Anschließend begrüßte Presbyter Willy Brinker die anwesenden Besucher. Durch

den Gottesdienst führten die Pfarrer Thomas Struckmeier und Kai Sundermeier. Die Ansprache zur Einführung von Pfarrerin Ann-Kristin Schneider in der Siemshofer Gemeinde hielt der Superintendent des Kirchenkreises Herford, Dr. Olaf Reinmuth.

Für die Einsegnung hatte sich Frau Schneider alte und neue Wegbegleiter ausgesucht: Sup. Dr. Olaf Reinmuth, Pfarrer Kai Sundermeier, Pfarrer Thomas Struckmeier, Pfarrer Dieter Maletz aus Oberlütbe/Rothenuffeln, Ernst-August Rochow, Presbyter der Gemeinde Siemshof, Lena Stille, Presbyterin aus Bergkirchen, Vanessa Timm, Leiterin des Kindergartens Siemshof und Wilhelm Brinker, Presbyter der Gemeinde Siemshof.

Für den musikalischen Rahmen sorgten der Posaunenchor unter Leitung von Karin Jahn, der Kirchenchor unter Wolf-

ram Ellinghaus und der Gospelchor Joyful Voices mit Chorleiter Ralf Diestelhorst. In ihrer ersten Predigt als Siemshofer Pfarrerin forderte sie die Gemeinde auf, mit ihr Neues zu wagen; neue Wege zu gehen. Mit den Worten bat Frau Schneider darum, ein neues Lied von Bastian Basse:



„Mein Herz hüpf“, zu singen. Diesen Wunsch erfüllten ihr die Anwesenden sehr gerne.

Nach dem festlichen Gottesdienst lud Frau Schneider noch die ganze Gemeinde inklusive ihrer Familie zum Empfang ins Gemeindehaus.

Wir wünschen unser Pfarrerin Ann-Kristin Schneider viel Freude an ihrer neuen Aufgabe, die aufgrund der schwierigen Zeiten der Kirche an sich, aber auch unserer Gemeinde, nicht ganz einfach sein wird. Aber sie stellt sich der Aufgabe und hofft auf viel Unterstützung der Gemeindemitglieder. Gehen wir mit ihr die neuen Wege!

Wer sich einbringen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Sprechen sie einfach eine Presbyterin, einen Presbyter oder unsere Pfarrerin Frau Schneider an.

Doris Rochow

Schön war es beim 22. Weihnachtsmarkt in Siemshof

Am 2. Adventswochenende feierten die Siemshofer mit Verwandten und Freunden wieder den traditionellen Weihnachtsmarkt vor und im Gemeindehaus.

Am 8.12.2023 wurde der Markt offiziell von Frau Pfarrerin Schneider und dem stellvertretenden Bürgermeister Egon Schewe eröffnet. Umrahmt von der Musik

des Posaunenchores und der Jungbläserinnen und -bläser. Beiträge des Kindergartens folgten und am Abend wurde es noch einmal weihnachtlich mit dem Bläser-Projektchor.

Auch für das leibliche Wohl hatte das Organisations-Team um Ralf Brandmeier gesorgt. Bei kühlem Wetter schmeckten

Glühwein, Punsch und alkoholfreie Getränke. Einmalig und beliebt ist die Stippgrütze vom Siemshofer Hof Kleimann, aber auch Bratwurst und Pommes, Pizza, Flammkuchen und Kartoffelpuffer schmeckten den Besuchern. Auch etwas Süßes fehlte nicht. Gegen Kälte und Regen schützten die bereitgestellten Zelte und zum Aufwärmen ging man ins Gemeindehaus und nutzte dort den Sitzbereich.

Samstags gab es dort auch wieder in der gemeindeeigenen Kaffeestube frisch gebackene Waffeln mit Kirschen und Sahne. Kreatives zum Verschenken oder für den Eigenbedarf in den Buden im Außenbereich und im Gemeindehaus lockten so manchen Besucher an beiden Tagen zum Stöbern und Shoppen.

Für die Unterhaltung der kleinen Siemshofer war auch gesorgt. Gemeindepädagogin Anja Heine und ihr Team hatten in der Wichtelwerkstatt reichlich zu tun und auch die Weihnachtsgeschichten, vorgelesen von Karin Jahn, Emma Bohmeyer und Lina Palsbröker, waren gut besucht. Die Begeisterung war den Kindern anzusehen. Vielen Dank an die Teams.

Leider spielte am Samstag das Wetter nicht wie gewünscht mit. Aber die Regenschauer konnten den Nikolaus, dieses Jahr begleitet von zwei Engeln, nicht von seinem Besuch abhalten.

Und beim Auftritt des Gospelchores forderte der Chorleiter Ralf Diestelhorst die Anwesenden auf, sich den Regen als

Schnee vorzustellen und bei den Weihnachtsliedern mitzusingen.

Bei der „Weihnachtsbäckerei“ bildete sich spontan ein großer Siemshofer Chor. Um 20 Uhr trat als Letztes das Musikkorps der Stadt Löhne mit schwungvoller Weihnachtsmusik auf.

An beiden Tagen wurde der Weihnachtsmarkt um 22 Uhr mit dem traditionellen Turmblasen beendet.

Obwohl der 22. Siemshofer Weihnachtsmarkt aufgrund der Wetterkapriolen nicht



so gut besucht war wie im letzten Jahr, hatten doch alle Besucher und die Betreiber der Buden ihren Spaß.

Insgesamt kam das neue Konzept mit der Nutzung des ganzen Gemeindehauses gut an und so forderten viele das Organisations-Team auf, im nächsten Jahr wieder einen Siemshofer Weihnachtsmarkt zu planen.

Vielen Dank an das Team und die vielen Helfer für die Umsetzung und das Engagement.

Doris Rochow

Großer Beifall für das Epiphantias-Konzert

Es wurde wieder großartig aufgenommen: das Epiphantias-Konzert am 7. Januar in unserer Heilandkirche. Pastorin Ann-Kristin Schneider konnte eine prall gefüllte Kirche begrüßen mit den Psalmworten, die vor 70 Jahren bei der Einweihung der Heilandkirche musikalisch erklangen. Der Posaunenchor unter der Leitung von Karin Jahn war in blendender Form. Der große Sängerkor – eine Kooperation der Kirchenchöre aus Mennighüffen und Siemshof – hatte viele Wochen für dieses Projekt gemeinsam geprobt. Das Ergebnis konnte sich hören lassen. Aus dem Oratorium „Der Messias“ von G. F. Händel

konnten sieben Chöre und zwei Arien (gesungen von Karin Jahn) mit den Instrumentalisten – 2 Blockflöten, Violoncello, 3 Posaunen, Tuba und Pauken – musiziert werden.

Ein großer Rückhalt des musikalischen Geschehens war stets Leon Sowa, ob an dem Orgelpositiv oder an der großen Orgel auf der Empore.

Nach den Segensworten durch Pastorin Schneider wurde auch die Gemeinde am Musizieren beteiligt. Mit Pauken und Trompeten wurde das wohl bekannteste Händellied „Tochter Zion“ gesungen.

Wolfram Ellinghaus

The Joyful Voices

Turbulente Zeiten liegen hinter dem Siemshofer Gospelchor „The Joyful Voices“: Corona, 2022 der Abschied von der langjährigen Chorleiterin Jenny Bohnhorst, die Nachfolgerin Katrin Leykauf verlässt den Chor kurz vor dem geplanten Konzert 2023. Das hat Spuren hinterlassen. Einige Chorlinge konnten aufgrund von Long Covid nicht weitersingen, andere verließen den Chor aus persönlichen oder beruflichen Gründen. Wie sollte es mit dem Chor jetzt weitergehen?

Der Gottesdienst zur Osternacht und der Abschiedsgottesdienst für Jörg Nagel waren schon fest geplant. Jenny Bohnhorst sagte sofort ihre Unterstützung zu, bis eine neue Chorleitung gefunden wurde. Und das ging schneller als erwartet und erhofft. Den guten Kontakten von unserer Jenny ist es zu verdanken, dass Ralf Diestelhorst sich nach einer Test-Probe eine Zusammenarbeit mit dem Chor vorstellen konnte.

Ein absoluter Glücksfall für die Joyful Voices! Mit Ralf kam der Chor wieder zur Ruhe und konzentrierte sich seit April 2023 mit ihm wieder auf das Wesentliche, das Singen von Gospels und Spirituals. Das tiefe Gefühl, eine große Familie zu sein, was den Chor über Jahre ausgemacht hatte, erfasste die Sänger und Sängerinnen wieder. Das zeigt sich auch

darin, dass einige Mitglieder den Weg zurück in den Chor fanden, aber auch neue Akteure dazu kamen.

War sich der Chor im März 2023 noch unsicher, wie es weitergeht, kam im Sommer dann schon die Gewissheit: Mit Ralf können wir uns Anfang 2024 ein Konzert zutrauen.

Nun wurde geprobt, wöchentlich im Gemeindehaus und beim dreitägigen Chorwochenende in Cloppenburg Ende Januar. Die bekannten Musiker der Joyful-Band sagten nach Anfrage auch sofort ihr Mitwirken beim Konzert zu. Mit diesem Konzert möchte sich der Chor bei der Siemshofer Gemeinde für die Unterstützung in der schwierigen Zeit bedanken und nimmt keinen Eintritt. Zur Deckung der Kosten darf aber anschließend gerne gespendet werden.

Lassen Sie sich zu diesem Gospelkonzert der Joyful Voices am 24.02.2023 um 18.00 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr, in unsere Siemshofer Heilandkirche einladen! Der Chor mit Ralf Diestelhorst und die Joyful-Band freuen sich auf einen Abend mit stimmungsvollen und mitreißenden Gospels und vielen Freunden dieser Musik.

Doris Rochow

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegsrischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in den Leben, Leiden und Hoffnungen in den

besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die

Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. – Stein, 21.10.2023



Bei uns wird der Weltgebetstag am Freitag, 1. März 2024, um 19.00 Uhr in Siemshof gefeiert – für Frauen (und Männer?) aus Mennighüffen und Siemshof.

Bitte achten Sie auch auf die Informationen in der Tagespresse.

Einladung zur Jubelkonfirmation

Am Palmsonntag, dem 24. März 2024, feiert die Kirchengemeinde Siemshof einen Festgottesdienst zu den Jubiläumskonfirmationen. Wir feiern Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne und erstmals auch Gnadenkonfirmation.

Dazu sind alle, die 1999, 1974, 1964, 1959 und 1954 in der Heilandkirche konfirmiert wurden, herzlich eingeladen.

Alle, von denen wir aktuelle Kontaktdaten haben, werden persönlich per Brief eingeladen. Die, die keine Nachricht von uns bekommen, bitten wir um Mithilfe und hoffen, dass Sie sich bei uns melden.

Auch alle Gemeindemitglieder, die in den genannten Jahren andernorts konfirmiert wurden, sind herzlich zum Festgottesdienst eingeladen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an, Telefon: 73402.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor und vom Kirchenchor mitgestaltet und von Frau Pfarrerin Ann-Kristin Schneider geleitet.

Im Anschluss werden wir Gruppenfotos machen und dann sind die Jubilarinnen und Jubilare ins Gemeindehaus eingeladen zu einem gemeinsamen Mittagessen. Wir nehmen uns Zeit für Erinnerungen und zum Erzählen von Anekdoten aus der Konfirmanden-Zeit.



Neues aus der Kita Siemshof

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeinde, wir möchten euch noch von unserem schönen Lichterfest erzählen.

Es wurde im Vorfeld ganz fleißig gebastelt, geschnitten, gefaltet, geklebt und dekoriert. Am Ende hatte jedes Kind seine eigene ganz besondere Laterne für unser Lichterfest.

Nach einer kurzen Andacht vor der Heilandkirche und einer kleinen Geschichte ging es dann in den Gruppen einmal „um den Pudding“.

Die Kinder entdeckten auf dem Weg bereits die ersten Sterne am Himmel, mit

denen die Laternen natürlich um die Wette leuchteten.

Nach erfolgreicher Runde kamen dann noch einmal alle Familien zusammen, denn der Förderverein der Kita hatte zu Punsch und Brötchen geladen. Es war wirklich ein tolles Beisammensein. Auch der Posaunenchor trug zu einer tollen Stimmung bei. 😊

Übrigens: Wer unseren Förderverein unterstützen möchte, kann sich gerne in der Kita einen Flyer abholen.

Vanessa Timm

Einladung Kinderkirche

Wir haben eine tolle Überraschung für euch: Wir machen eine Kinderkirche zum Thema „Ostern“!

Ostern ist ein sehr spannendes Fest, das uns etwas Wunderbares erzählt. Es geht um einen ganz besonderen Freund, der uns sehr lieb hat und der etwas Unglaubliches getan hat. Wisst ihr, wer das ist?

Er heißt Jesus und er ist der Sohn Gottes. Er ist vor langer Zeit auf die Erde gekommen, um uns zu zeigen, wie wir gut miteinander leben können. Er hat viele Menschen geheilt, getröstet und glücklich gemacht. Er hat uns auch gesagt, dass Gott uns immer liebt, egal was passiert. Aber nicht alle Menschen waren froh über

Jesus. Einige waren neidisch auf ihn und wollten ihn loswerden. Sie haben ihn gefangen genommen und ans Kreuz genagelt. Das war sehr traurig und schmerzhaft für Jesus und seine Freunde. Aber das war nicht das Ende der Geschichte. Denn Jesus ist nicht im Grab geblieben. Er ist nach drei Tagen wieder lebendig geworden! Er ist auferstanden! Das war ein großes Wunder und eine riesige Freude für alle, die an ihn glaubten.

Jesus hat damit gezeigt, dass er stärker ist als der Tod und dass er immer bei uns ist. Er hat uns auch versprochen, dass wir eines Tages bei ihm im Himmel sein werden, wo es kein Leid und keine Tränen mehr gibt. Das ist die beste Nachricht, die es gibt!

Das alles und noch viel mehr wollen wir mit euch in unserer Kinderkirche entdecken. Wir wollen gemeinsam singen, beten, basteln, spielen und Geschichten hören, die uns mehr über Jesus und Ostern erzählen.

Die Kinderkirche findet am 16. März 2024 von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus in Siemshof statt. Bitte bringt eure Stiftemappe und eine kleine Spende von einem Euro für das Osterfrühstück mit, das wir zusammen genießen wollen. Wir freuen uns sehr auf euch und sind gespannt, was wir alles erleben werden.

Bis bald, euer Kinderkirchenteam

Anmeldung

Hiermit melde ich meine Tochter/
meinen Sohn

Name:

.....

für die **Kinderkirche** am
16.03.2024 von 10 bis 12 Uhr
im Gemeindehaus,
Siemshofer Kirchstraße 51, an.

Sie/Er ist Jahre alt und geht

in die Klasse.

- Ich bin damit einverstanden, ...
- Ich bin nicht damit einverstanden, dass **Fotos** im Gemeindebrief/in der Zeitung veröffentlicht werden.

Meine Adresse und Handynummer:

.....

.....

.....

- Ich bin damit einverstanden, ...
- Ich bin nicht damit einverstanden, in die **Kinderkirchen-WhatsApp-Gruppe** aufgenommen zu werden.

Mein Kind wird nur zur Kinderkirche kommen, wenn es frei von Symptomen ist, die auf eine Corona-Erkrankung hinweisen könnten.

.....

Datum und Unterschrift der Eltern

Die Anmeldung können Sie schicken an:
birgit_kaemper@web.de

für Mädchen ab 10 Jahren:

MÄDCHEN- TREFF

Wann? montags
17 - 18.30 Uhr

Termine: 22. + 29. Januar
05. + 12. Februar

Anmeldung:

Anja Heine -
Gemeindepädagogin
01722438364

Spiele
Naturkosmetik
Chill out





NÄHTREFF

Gemeinsam nähen, voneinander lernen, Spaß haben, mit und ohne Erfahrung ... meldet euch an!

nur für Kinder ab 8 Jahren:

17.00 bis 18.30 Uhr

danach **nur für Erwachsene**

19.00 - 21.00 Uhr

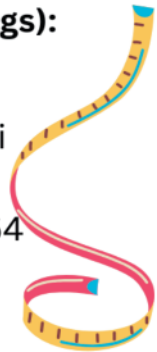
an folgenden Terminen (donnerstags):

25.01. + 01.02. + 08.02. + 29.02.

weitere Infos und Anmeldung bei

Anja Heine,

Gemeindepädagogin 01722438364



**FÜR KINDER
AB 7 JAHREN**

SPIELETREFF

TERMINE

17. + 24. + 30. JANUAR
07. FEBRUAR

ANMELDUNG BEI: ANJA HEINE -
GEMEINDEPÄDAGOGIN 01722438364

MITTWOCH

15.30 - 16.30 UHR



KREATIV WORKSHOP

dienstags
17 Uhr - 18.30 Uhr ab 8 Jahre

Termine: 1. Quartal 2024:
13.02. + 27.02. + 05.03. + 12.03.

Enkaustic - malen mit dem Bügeleisen
Basteln mit Holz, Regenmacher
Fensterbilder zu Ostern

Teilnahmegebühr: 3 Euro
Anmeldung bei
A. Heine - Gemeindepädagogin
01722438364

Mit freundlicher Empfehlung von www.erf.de



Luther formuliert es so: In eines Mannes Herzen sind viele Pläne; aber zustande kommt der Ratschluss des HERRN.

Wir planen, jeder Tag ist durchgetaktet, ohne Kalender geht gar nichts. Gutes Vorausplanen gibt uns Sicherheit – oder vielleicht doch nicht?

Haben wir es in der Hand, ob sich unsere Pläne durchführen lassen? Können wir uns darauf verlassen, dass unsere Welt morgen noch so ist, wie wir sie heute erleben?

Die Antwort auf diese Fragen könnte uns verunsichern und ängstigen. Wir stellen fest: unsere Pläne geben uns keine Sicherheit.

Doch da ist noch der zweite Halbsatz von Vers 21:

„Aber zustande kommt der Ratschluss des HERRN.“

Unser Leben ist in Gottes Hand, in der Hand des Schöpfers der Welt, der durch Jesus Christus unser Vater ist.

Er allein hält die ganze Welt und auch uns in seiner Hand. Und an seiner Hand können wir getrost durch dieses Leben gehen – und auch Pläne schmieden – in dem Bewusstsein, dass Gott den richtigen Weg für uns kennt.

Birgit Kämper

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindebüro

Wietbreite 39

Sabine Fischer; Dagmar Kiel

Telefon: 7 34 02

Telefax: 7 38 99

E-Mail:

HF-KG-Siemshof@kirchenkreis-herford.de

Homepage:

www.kirchengemeindesiemshof.de

Öffnungszeiten

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr (Friedhofsverwaltung)

Gemeindehaus

Siemshofer Kirchstraße 51

Telefon: 7 32 35

Küsterin

Angelika Rolfsmeier

Telefon: 7 38 48

Pfarrerin Ann-Kristin Schneider

E-Mail: Ann-Kristin.Schneider@kirchenkreis-herford.de

[@kirchenkreis-herford.de](mailto:Ann-Kristin.Schneider@kirchenkreis-herford.de)

Telefon: 0 52 23 / 48 70 45 3

Pfarrer Olaf Bischoff

E-Mail: Olaf.Bischoff@kirchenkreis-herford.de

[@kirchenkreis-herford.de](mailto:Olaf.Bischoff@kirchenkreis-herford.de)

Telefon: 0 15 90 / 6 34 01 81

Kindergarten

Wietbreite 39

Vanessa Timm, Telefon: 7 11 25

E-Mail: hf-kiga-siemshof@kirchenkreis-herford.de

[@kirchenkreis-herford.de](mailto:hf-kiga-siemshof@kirchenkreis-herford.de)

Gemeindepädagogin

Anja Heine, Telefon: 7 28 34

E-Mail: anja_heine@t-online.de

Jugendreferent

Jan M. Strothmann

Telefon: 0171/49 78 495

E-Mail: jan.manuel.strothmann@ev-jugend-loehne.de

[@ev-jugend-loehne.de](mailto:jan.manuel.strothmann@ev-jugend-loehne.de)

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Siemshof · Druckauflage: 2.200 Exemplare

Bankverbindung: Sparkasse Herford (BLZ 494 501 20) Konto-Nr. 242 395 440

BIC: WLAHDE44XXX IBAN: DE49494501200242395440

Verantwortlich für den Inhalt: Der Redaktionskreis

Der GEMEINDEBRIEF erscheint zweimonatlich und wird durch einen Verteilerkreis allen Haushalten der Kirchengemeinde kostenlos zugestellt.

Der GEMEINDEBRIEF trägt sich auch durch Spenden der Empfänger. Dafür gedachte Gaben nehmen die GEMEINDEBRIEF-Verteiler oder das Gemeindebüro gern entgegen. Sie können auch – besonders gekennzeichnet – mit der sonntäglichen Kollekte abgegeben werden.